

PSIpenta Projektstrukturen

Kosten und Termine im Griff

Projekte im Anlagenbau oder anderen Industriezweigen sind in der Regel dadurch gekennzeichnet, dass sie einen einmaligen Charakter tragen, häufig sehr komplex sind und oft ein hohes Risiko für das Unternehmen darstellen. Projekte haben genaue Zielvorgaben hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs und den bei der Abwicklung der Projekte anfallenden Kosten und Erlösen. Die bedarfsgerechte Planung der Ressourcen orientiert sich an den erforderlichen Terminen und Kostenvorgaben.

Der Schwerpunkt in der Projektabwicklung liegt daher auf der Abbildung der Kosten- und Erlösstruktur, der Terminüberwachung und dem Projektcontrolling.

Projekte werden vielfach in zwei Dimensionen entsprechend dem Aufbau eines Projektes (funktions- oder objektorientiert) und dem zeitlichen Ablauf (ablauforientiert) geplant.

Das Erweiterungsmodul Projektstrukturen trägt diesen Aspekten Rechnung. Die flexible hierarchische Strukturierung eines Projektes wird ebenso unterstützt wie die, ggf. von der Struktur abweichende, Terminplanung.

Projektstruktur

Die Projektstruktur gliedert ein Projekt in hierarchische Ebenen und besteht aus einem Projektkopf und ein bis fünf Projektpositionsebenen. Ein Projektkopf kann auch ohne Positionen angelegt und verwaltet werden. In diesem Zustand erhält er den Status „reserviert“. Von diesem Projektkopf aus kann dann die weitere Struktur schrittweise aufgebaut werden. Der Projektkopf enthält Daten zu übergreifenden Terminen, beteiligten Personen im eigenen und anderen Werken,

Abrechnungsinformationen, Angeboten, Auftragsbestätigungen und Bestellungen. Neben den grundlegenden Informationen werden hier auch die zu verwendenden Kataloge festgelegt. Diese Kataloge beinhalten die Nomenklatur bezüglich Bezeichnungen, Datenfeldlängen und Pflichtangaben für den Projektkopf, die Projektpositionen und die ggf. gebildeten Arbeitspakete. Innerhalb der Struktur können je Strukturebene unterschiedliche Kataloge benutzt werden. Die Verwendung der Kataloge stellt die Einhaltung der innerbetrieblichen Vorgaben für die Projektsteuerung und das Projektcontrolling sicher.

Die Projektpositionen bilden die eigentliche Struktur des Projektes in bis zu fünf Ebenen ab. Die Positionen können eigenständige Aufgaben darstellen oder weiter strukturiert werden. Die Anlage der Positionen wird zur Absicherung der Konsistenz der Gesamtstruktur plausibilisiert. So ist es nicht möglich, untergeordnete Strukturelemente ohne die nächst höhere Ebene anzulegen.

Es werden drei Positionstypen nach "planungsrelevant", "fakturierungsrelevant" und "kontierungsrelevant" unterschieden. Planungsrelevante Positionen dienen der Aufnahme von Planwerten und Budgets. Die Werte werden in die Kostenrechnung als Planwerte importiert. Die Rechnungslegung wird mit fakturierungsrelevanten Projektpositionen gesteuert. Diesen Positionen sind Kundenvorgänge (Positionen) zugeordnet, die für die Erstellung von Rechnungen herangezogen werden. Es werden alle Möglichkeiten der Fakturierung unterstützt. Kontierungsrelevante Positionen verweisen auf dispositiv wirksame Auftragsstrukturen. Hierbei kann es sich um Kundenvorgangspositionen mit den entsprechenden Fertigungsaufträgen han-

ERP

deln, oder es erfolgt eine direkte Zuordnung von Fertigungsaufträgen oder Einkaufsvorgängen zu Projektstrukturpositionen. Die kontierungsrelevanten Positionen können bei Bedarf auf mehrere Kundenvorgangspositionen verweisen (Mehrfachkontierung).

Die Anlage der Positionen wird durch Parameter gesteuert. So kann festgelegt werden, dass je Ast einer Projektstruktur jeder Positionstyp nur einmal auftreten darf. Dies vereinfacht das Projektcontrolling, da Budgets, Erlöse und Kosten auf definierten Strukturebenen dargestellt werden. Weitere Parametrierungen Verweisen auf Kundenvorgänge.

Der Bezug zu Projektstrukturpositionen (PSP-Ident) wird werksübergreifend im System vererbt und steht als Filterkriterium in vielen Objekten zur Verfügung.

Projektpositionen können ganz oder teilweise an andere Werke vergeben werden.

Die Werksvergabe kann mit den Multisitefunktionen der Werksbestellung bzw. Werksauswärtsvergabe (ggf. incl. der Übergabe der Fertigungsauftragsstruktur) oder mit der Übergabe einer Projektposition an das liefernde Werk und zugehöriger Werkssonderbestellung durchgeführt werden.

Komplette Projekte können mit der sogenannten Projektklammer zusammengefasst werden. Die Projektklammer stellt die höchste Strukturebene eines Gesamtprojektes dar.

Projektbezogene Bestandsführung

Das Führen projektbezogener Bestände wird ermöglicht. Diese können entweder durch Bestellungen mit Projektbezug (aus Stücklisten- oder Materialtabellen bzw. Kundenvorgangspositionen) oder durch Umbuchungen aus Lagerbe-

ständen entstehen. Die Kosten werden auf das Projekt gebucht. Die Bewertung erfolgt für Eigenfertigungsteile entsprechend der Parametrierung im System bzw. für Fremdbezüge mit dem Bestellpreis. Projektbezogene Bestellungen beeinflussen den Durchschnittspreis nicht. Die Projektbestände können wieder aufgelöst werden und gehen damit in den allgemeinen Bestand über.

Katalog

Die (Leistungs-) Kataloge dienen der Durchsetzung einer einheitlichen Nomenklatur für die Projektabwicklung. Es werden die spezifischen Bezeichnungen, Feldlängen und Feldtypen für die verschiedenen Projektebenen und Arbeitspakete festgelegt. Der Katalogtyp legt die Verwendung eines Kataloges für die jeweiligen Strukturebenen fest. Der eigentliche Katalog enthält dann die in den Projektstrukturen zu verwendenden Bezeichnungen. Für unterschiedliche Arten von Projekten können alternative Kataloge verwaltet werden.



Projektstrukturen

Arbeitspaket

Arbeitspakete fassen Projektstrukturpositionen unter zeitlichen Aspekten zusammen. Damit ist die zeitliche Abfolge neben der hierarchischen Strukturierung der Projekte positionsübergreifend steuerbar. Gründe für die Zusammenfassung von Projektpositionen können beispielsweise räumliche oder zeitliche Nähe der geplanten Aktivitäten sein. Die Termine der Arbeitspakete stellen die Soll-Termine aller zusammengefassten Elemente dar. Arbeitspakete ihrerseits können wiederum in übergeordneten Arbeitspaketen zusammengefasst werden.

jekt kann von externen Systemen (als Schnittstelle) oder manuell bedient werden. Bei der Aktivierung von Fertigungsstrukturen (Aufträge, Stücklisten, Materialtabellen, Arbeitspläne) kann die Verwendung dieser extern ermittelten Termine gewählt werden. Die auf Arbeitsplanpositionen verweisenden Stücklisten- oder Materialtabellenpositionen werden in diesem Fall mit den Vorgabeterminen versorgt. Diese Termine werden bis in die Beschaffung durchgesetzt.

Externe Termine

PSIpenta bietet die Möglichkeit, Termine aus externen Systemen für die operative Planung von Projekten oder Aufträgen zu verwenden. Dazu wird ein eigenes Objekt bereitgestellt. Dieses Ob-



ERP

Leistungsbeschreibung**Projektstrukturen**

- Projektkopf
- Projektstrukturpositionen (PSP) bis zu 5 Ebenen
- Direktzugang zu den PSP-Ebenen eins bis fünf (unternehmensspezifische Anzeigen und Bezeichnungen auf der Oberfläche möglich)
- Projektklammer für die Zusammenfassung mehrerer Projekte auf Kopf-Ebene
- Maximal 6-stufige Projekthierarchien für Einzelprojekte
- PSP-Arten:
 - Planungsrelevant (für Budgets, Planwerte)
 - Fakturierungsrelevant (Erlöse)
 - Kontierungsrelevant (dispositiv wirksame PSP)
 - Mehrfache Referenzierung von PSP-Elementen (Mehrfachkontierung)
- Angabe eines Profitcenters für PSP-Elemente möglich (für Auswertungen)
- Plausibilitäts- und Strukturprüfungen:
 - Vollständigkeit bei der Anlage
 - Verwendung der unterschiedlichen PSP-Arten (parametrierbar)

Projekt-/Kundenvorgangsakte

- Wählbare Darstellung der Gesamtstruktur eines Projektes
 - Projektklammer
 - Projektköpfe
 - PSP-Elemente
 - Kundenvorgänge
 - Fertigungsaufträge
 - Stücklisten-, Arbeitsplan-, Materialtabellen- und Kapazitätstabellepositionen
 - Zugeordnete Dokumente (auf allen Strukturebenen)
- Prüfung der Materialverfügbarkeit und

Anzeige in der Übersicht

- Anzeige von Beständen (Lager, Wareneingang)

Leistungskataloge

- Anlage und Verwaltung von Katalogen für
 - Projektköpfe
 - PSP-Elemente
 - Arbeitspakete
- Frei definierbare Bezeichnungen und Zusatzfelder für die Projektsteuerung
- Unbegrenzte Anzahl von Katalogen

Arbeitspakete

- Freie Zusammenfassung von PSP-Elementen zu Arbeitspaketen
- Weitere Zusammenfassung von Arbeitspaketen möglich
- Terminvorgaben (Soll-Termine) für die zusammengefassten PSP-Elemente

Projektkalkulationsschnittstelle

- Schnittstellenobjekt für den Import und Export von Projektstrukturen (Nutzung im Dialog möglich)
- Unterstützung aller Eigenschaften der Projektstrukturen
- Parametrierbare Anlage von Kundenvorgängen bei Projekt-Import
- Projektspezifische Nutzung (Customizing)

Externe Termine

- Schnittstellenobjekt für den Import von extern (außerhalb PSIPenta) ermittelten Terminen
- Projektspezifische Nutzung (Customizing)
- Standardschnittstelle für PSIPenta professional (Projektmanagement)

